

G-Ch
Wädenswil
1920



G-Ch
Wädenswil
1920

Wädenswil 1920.

1920.

Gemeindechronik Wädenswil

1. Kolikiffes.

1. Kolikiffes.

Die Affäre Dr. Delphand alias Parous bildete eine Zeit lang das Tagesgespräch.

Dieser sog. Gossknyler & Julinuis von Lutten war Lesieur & Kaufmann, (ind. Pfändmann, ganz. drittes Ministeramt.) Das war nicht ganz verheißungsvoll, in die seine Ehre zu bekommen war, konnte schließlich abgefallen werden, als er Pfändmann, "Marfensfaffen" an den Tag kamen. So sollte die Villa Keorther im Grand erworben & sollte dort familiär & in Frieden; dabei wird es so für nicht, daß es den Verstorbenen zum Ansehen wurde. Der sog. Kaufmann kaufte zu einem sog. Volkswort, wofür das Gossknyler z. Löwen einige Kaufmänner (den Lohnd übernahm ein sog. Gemeinderat, Otto Volkath) die Villa sollte er nach nicht verkaufen, den er gar nicht einmal zurück zu lassen. Dann??

Bei den Kaufmännern war in der die eroffenen Fortschritt folgende Kostziffern, wobei zugleich mit den Kaputtbau von 1917 Vergleich gezogen werden können.

Kaufmann

	1917	1920
Kaufmann	9078	8551
Verkauf	6088	6106
Kaufmann	10782	9381
Kaufmann	2515	2420
Kaufmann	556	7758
Kaufmann	8069	7773
Kaufmann	—	1788

Kaff der Ray! wüta.

Kaff der Rayjannungswüta. Diese
wogt in unserer Gemeinde
folgende Kaputtate.

frü.	Dr. G. Keller	915	Winnan
	Dr. Mousson	883	"
am.	Dr. O. Wettstein	726	"
	Offiker	889	"
Linn.	Tobler	901	"
	Maurer	872	"
Grütl.	Walter	861	"

Maifair.

Die Maifair verlief ruhig. Der Umsatz
musste 800-1000 Zentner (mit dem
jungen Getreide) züfien.

Wortung Nob.

Zur Wortung des Körners fielt Nob.,
damals noch Anfänger der 3. Internationalen
im Kampf der sog. Partei einen
Wortung, obwohl sich diese fünf wese.
friedlich gegen die 3. Int. verhalten
sollte.

Wiltferris-
Annonstaktion

Zwei Arbeiterparteien hatten
vorher 200 Personen Raden
gegen die Wiltferriswüta, das
war von Annonstaktion begriffen
nicht sich zu führen.

Gemeinde,
Anzahlungszeiten
Zülfkommission.

2. Gemeindeanzahlungszeiten.
Die Zülfkommission hat große Arbeit
geliefert, wie der Annonst über
finanzieren & Ausgaben über die
Zeit v. 1. Aug. 18-1. Aug. 19. man besten
zeigt:

finanzieren: Freiwillige Beiträge, von d. Gemeinde	14'000 Fr.	von dem d. Kantone	36'804 Fr. etc.
		Sokal	77'865.22
Arbeitskosten			69'530.06
		Überschuss	8'335.16

Kriegsanleihe: Limmefinan 23'949.80
 Anleihen 39'944.40
 Defizit 15'994.60

gedruckt aus dem Gebiet der Hilfs-
 Kommission u. durch Anwesenheit.

Der Voranschlag zeigt eine Anleihen-
 summe von 525'000 Fr. vor, was eine
 Befreiung der Gemeindefinanzen von
 52% auf 53% der Kantonsschulden weist.

Voranschlag
 1920.

Maßnahme zur Verschuldung!
 Die Ringgemeinde bedarf 8%

Die Ringgemeinde 28%

Verschuldung

Für einen neuen Verschuldungsantrag
 bewilligte die Gemeindeversammlung
 65'000 Fr.

Nun die Verschuldung (Anleihe!) zu
 vermeiden, wird die Kantonsschulden
 im Voranschlag, gebildet, wovon
 die Gemeinde $\frac{1}{3}$ beiträgt.

Vermeidung der
 Verschuldung

Die Schweiz. Lebensversicherung -
 u. Kantonsanleihe gewährt der
 Gemeinde ein Darlehen von
 Fr. 300'000 zu 5½%.

Darlehen.

	1920	1919
Vierkapitalien	254	264
Stadte	201	199
Wahlkreis	12	7
Stadte	1	1
Kantone	37	39 zum Kanton
"	136	129 zum Kanton
Jüngling	141	128 $\frac{1}{2}$ - 1 jugendlich
"	44	48 1 - 2 "
"	13	17 über 2 "
Kantone		
Kantone	507	327
Kantone	69	167
Kantone	43	47

Verschuldung

Kinematograph.

Ein Leinwandstück für ein "Kinematograph" konnte glücklichweise durch den Gemeinderat wiederhergestellt werden.

Dampfboilerwerkstatt.

Nur der Dampfboilerwerkstatt muß in Form der Steuer zu zahlen, sind Reparaturen nötig. Unsere Gemeinde muß 7000 kr. in Aktien zu 4,5% des jährlichen Defizites übernehmen.

Pflanzgärten der Gemeinde.

Zur Überwachung der Pflanzgärten der Gemeinde bildete sich eine Gartenbauvereinigung, deren erster Vorsitzender Herr 135 Mann beauftragt.

Volkszählung 1. Dez. 20.

Die Volkszählung ergab ein überaus wappendes Resultat, nämlich ein bedeutendes Ueberschuss gegenüber dem veranschlagten Stand der Bevölkerungszahl.

	1920	1910	+	-
Wohnhäuser	986	977	9	
Zunehmungen	2220	2124	96	
Abnehm. Bevölkerung	9262	9043	219	
Wohnbevölk.	9257	9030	227	
Männlich	4321	4252	69	
Weiblich	4941	4791	150	
Nationalität: Ausländer	8141	7684	457	
Österreicher	1121	1359		218
Russen: Russen	6903	6904		1
Römisch-Kathol.	1881	1915		64
Evangelisch	269		269	
Ymvaldskopf	1	6		5
Anderer od. keine	238	218		20
* Griech.-Kathol. unbegr.				
Zusammen 1798	3600			

3. Kirchflügel etc.

in der Gemeinde. Abwärts Total Zwei Pfundsumme

N 20

Wahlmänner	138	118	256
Kirchenräthe	74	124	201
Todesfälle	123	80	203

Reformirte Kirche

Kirchflügel

Kirchen	51	45	96
Kirchenräthe	58	72	130
Kirchl. Vornamen	36		
Lebende	50	50	100

Freiwillige Kirchenspenden in d. reform. K.

Für Hausnummern (Kanzel) Fr. 5340.17

Wappstein 1083.10

Reformationsfeier für Hofen 930.44

Reform. Kirchl. Hilfsverein 385.20

Landtagsfeier für Reformirte 1347.35

(Aufstellungsgeld)

Spezialhilfe - Verband 1002. -

für Landeskirchl. Vorkommnisse 743.39

" des. " 350.50

" des. Kirchenrat 50. -

" des. Aufst. Sitzung 50. -

" des. verlag. Aufst. 30. -

" des. verlag. Aufst. 30. -

incl. Vorstand - Spezialhilfe 70.

Fr. 11 402.

für die Kirchen
unter dem König
Fr. 2225.

Kirchenwerke

Kirchenwerke Waisenwerke Total

Aufw. d. Kirchenwerke	500	598	1098
von der Kirchenrat		64	64
von der Kirchenrat	500	534	1034
von der Kirchenrat	117	323	440
Für den Fall allgemein			
Spezialhilfe zugewiesen	165	89	254
Auf Abgaben für Kirchen	24	14	38
<u>Rück</u>	<u>194</u>	<u>108</u>	<u>302</u>

Manier
Kogel.

Die Kinfanpfeure betruagt 8% der Kautopfeure.

Am 15. Aug. Kunta anlich die neue Kogel,
mit der sich wenige in der Kogel
eroglischen Luffen, ringarrecht werden,
was mit einer reindigen Feins
u einem Kogel verbunden wurde.

Lilbi

Manier reindig von die feindigung
der "Lilbi" bei den feun reindigen
den Kinfanpfeuren.

Allerlei.

Wiltkand

Für den Wiltkand wurde auf in
unser Gemeinde sehr wichtig dafür
u Bayern Kogelreue gemacht.
Eine Kogelreue fand in der Kinfan
Kogel, wobei für einen Kogelreue
wurde. Gerade das Kogelreue
wurde Kogelreue, für Kogelreue
eingewanderten Kogelreue von die
Kogelreue nicht leicht.

Kogelreue unserer Gemeinde
870 ja u 870 Kogel!!

Kogelreue
Kogelreue.

Dieser Kogelreue für Kogelreue
Kogelreue u Kogelreue Kogelreue
Fr. 5746.40

für die Kogelreue
ca 140 Kogelreue Fr. 17441.54.

Wiltkand
auf d. Kogelreue

Über die Kogelreue der Kogelreue von
Wiltkand auf dem Kogelreue
für Prof. Dr. Kogelreue ein Kogelreue
Kogelreue. Kogelreue ist Kogelreue
Kogelreue, was Kogelreue in Kogelreue
auf die Kogelreue Kogelreue der
Kogelreue Kogelreue Kogelreue ist.

Festnacht.

Am Freitag war die Festnacht
ausgerichtet worden, um so
mehr sollte sie nicht wieder zu
Lage sein zum Ansehen. Mehr
der Leitung der Jugend. X Gesellschaft
sollte ein Fest am Samstag
vor der eigentlichen Festnacht, „jüngere
Festnacht“ genannt, ein Festmahl
Angelegenheit von verschiedenen Gängen
verantwortlich. Ein Kinderball im
Garten sollte der Vorläufer sein

Die verschiedenen Festmahlzeiten
begann das Festmahl mit dem Ansehen
Ball der X Gesellschaft am Samstag vor
Festnacht. Der Vorläufer für manche bis
Montag Abend (mit Unterbrechung) oder
gar bis am Samstag. Am Freitag
von Festmahlzeit, von verschiedenen
Kaisern die Jugend. Die Helfhand
Larus, des Franzosen, die Jugend,
müde etc.

Sonntagsfest

Am Sonntag. Sonntagsfest
wurde in der Nacht vom 24./25. April
die Doppelfestzeit aus dem ersten
Vollzug aufgeführt. Eine feste fe-
gliche Hand beim Festmahl zum
Festmahlzeit. Die Wirkung der
deutlichen Hand an. Edward
Kämpfer, der Jugend, ist der unbesiegbare
Teil der Jugend in der Jugend
Kampf.

Festmahlzeit
Kaisern

Zwischen dem eigentlichen Festmahlzeit
sollte die Jugend. Die Jugendzeit
sollte die Jugendzeit sein, die
die aber zu einem Ziel führen,
was von den meisten Jugendlichen
Kaisern bedacht wird, die
der gut zu verstehen Festmahlzeit

Bank
Kontenrolle

sich selbst zu helfen, die große Kasse,
daß das Kontenrolle zu dem
der Jahresabschluss der Bank zugeht,
daß sie sich selbst zu helfen
unabhängig davon zu sein
sugestanden hat.

Vorgaben

Gesamtkapital Fr. 243'556'288.48
Kontenrolle Fr. 237'634.10,
was eine Differenz von Fr. 5922.38 vorliegt.

Gesner d. G.
Bank

Die Firma Gesner d. G. hat
Konten - in Kasse der Fabrik
Fr. 10'000 für Beförderungskosten.

Überführung
bei der Bank

Die Überführungen bei der
Bank sind nachfolgend nicht
ausgeführt, da die Kommission
sich mit Erfolg gegen
die der Landeskasse bildenden
Konten ausgesprochen hat.

Konten -
Abrechnung

Zust der Konten im Jahre 1919-20
1918-20

Die Konten bezifferten durchschnittlich
pro Tag 1.59, während die Aufwände 5.79
ausmachen mußten. Dies war
einen Rückgang v. 12765 in der
Abrechnung. Die Abrechnung
mußten deshalb erfüllt werden.
Das Abrechnung ergibt im
einen Vorfluge von Fr. 553.23.

Industrie

Zu dem Alter von 93 Jahren starb
Johann Gottlieb Käp, (Gros - Käp genannt)

G. Käp

Er war ursprünglich Lehrer, betriebl.
mit dem Gründer der schweizerischen
Misch. Weber, die Konten, betrieblich
war eine Fabrik, später von der
Fabrik von der Konten, bis
zu dem Zeitpunkt zum Rücktritt
wäre.

Ab. Blattmann
Hochschule
Gemeinschaft
etc.
Konten

Der Ab. Blattmann, über 40 Jahre in
der Firma beschäftigt.

Herr Prof. Müller-Thurgau, seit 1891
 Direktor der eidg. Anstalt für
 auf d. Schloss, Künste in sollar
 Künste der 70. Geburtstag feiern.
 Das alte Gemeinhaus zur "Krone" von
 der Klosterstrasse geht durch Kauf
 an den Herrn Dänli über, der
 bereits das große Gebäude mit
 Hof, Talweg u. Talweg an die
 Kanton. Volkswahl verkauft
 die 2 Reiferbauten von einer
 Familienfirma, auf Rückbau
 stellt sich die Liegenhaftpflicht,
 enthält 10 u. 5 Zimmerwohnungen
 bei einem Mietpreis o. 12'50 - 16'50
 (massgeblich etwas reduziert)
 der Liegenhaft von ca 5000 m² Flächen,
 infalligste Fr. 36'000. Die müssen
 Arbeiten werden durch Gemeinde,
 barriere angeführt.
 Gesamtkosten Fr. 478'844, davon
 über dem Voranschlag.
 Beteiligung der Gemeinde mit
 Fr. 80'000 an zinslosen Anteil,
 pfänden. Von Bundeskantonen
 gab es Beiträge à fonds perdu
 u. 20% der Liegenhaft als Zinsen
 auf 4%. Für die Liegenhaft
 5% müssen 2. Zins. aufgesetzt,
 neu an werden.
 Liegenhaftkapital = Fr. 227'500
 davon Fr. 28'500 mit o 199'000
 ohne Gemeindebeteiligung.
 Es sind 108 Liegenhafte mit
 910 Anteilpfänden.
 Von Bundeskantonen u. Gemeinde
 überlassen Beiträge total Fr. 112'765.65.
 Die Voranschläge sind nicht besetzt.

Jubiläum
 Prof. Müller,
 Schloss.

Liegenhaft
 Liegenhaft.

Liegenhaftpflicht

Samstag

In unserer Gemeinde brach die Maul- u.
Klauenpest zuerst auf bei Comini
auf Halden, griff dann über auf den
Layhofen u. setzte unsere isoch
Leitendige Verwaltung so fort durch die
ganze Gemeinde. Die Krankheit
brach sehr ungleich stark auf, so daß
die einen weit größeren Verlust
zu tragen haben als andere. In
manchen am meisten Hellen blieben
nicht weniger Tiere ganz gesund.
Von 208 Hellen blieb kaum der
4. Teil gesund.

Außer dem gewaltigen Schaden für
die betroffenen Lämmer u. den
großen Kosten für die Gemeinde
(gegen 60'000 Fr.) mußte sich auch
der Viehsmangel zeigen. Um
diesem abzuwehren, wurde die Vieh
in der Volkerei, zusammengeführt.

Die Gesundheitskommission sollte
eine große Arbeit zu verrichten
u. alle Vorfragen, die in Folge der
Abwesenheit der Lämmer nicht zu
lösen u. werden nicht einfach
überlassen, sondern durch die
Kommission selbst.

Die Abflutung wurde nur um Aufang
unmöglich, dann aber glücklicherweise
nicht weiter durchgeführt.

X Gefallschaft
Niklaus.

Die X Gefallschaft haben sich der angestammten
Niklausfeier an, indem sie auf
Anmeldung für den betr. Familien
Lehrer ihre Mitglieder einen Niklaus-
Lehrer abhalten zu Holz u. Feuert
denjenigen Kindern, die von dem
Niklaus noch einen rechtlichen Kapital
erhalten.

J. Eugster Sek. Lehrer

